

Inhalt

Danksagung	11
Kapitel 1: Einleitung	13
1.1 Zur medizinischen und interdisziplinären Relevanz des Wiedererzählens	16
1.2 Erkenntnisinteresse, Arbeitsdefinition und Forschungsfragen	20
1.3 Gliederung und Inhalt der Arbeit	24
I. GRUNDLAGEN	
Kapitel 2: Forschungslandschaft(en)	29
2.1 Wiedererzählforschung	30
2.1.1 „retellings in psychotherapy“ – Kathleen Ferrara (1994)	30
2.1.2 „twice-told tales“ – Neal Norrick (1997 und 1998)	32
2.1.3 „Wiedererzählen“ – Barth-Weingarten et al. (2012) und Schumann et al. (2015)	33
2.1.4 „Repeated Narration“ - Special Issue Adler et al. (2019)	35
2.2 Längsschnittliche Biographieforschung	38
2.2.1 „ein tiefgreifendes Zeitdefizit“ – Kade et al. (2008–2017)	39
2.2.2 Übersicht des Forschungsfeldes qualitativer Längsschnittforschung	42
2.3 Zusammenführung: Autobiographisches Wiedererzählen als Forschungsfeld	47
2.3.1 Synergetische Zusammenführung	47
2.3.2 Erste synergetische Projekte	50
Kapitel 3: Theoretisches Fundament	57
3.1 Zum Verhältnis von Lebensvollzug und Lebenserzählung	58
3.2 Textsorten, „Stimmen“ und Dimensionen der Lebenserzählung	61
3.2.1 Textsorten	62
3.2.2 „Stimmen“	67
3.2.3 Selbsterzählung als Einheit von Chronik, Reinszenierung und Eigentheorie ...	70
3.3 Paradigmen der Konstitutionsbedingungen von Stegreiferzählungen	73
3.3.1 Das Paradigma der Erzählemergenz	73
3.3.2 Das Paradigma der Vorgeformtheit	76
3.3.3 Das Paradigma der interaktiven Hervorbringung	84
3.3.4 Zu einer Vereinbarkeit der Paradigmen	86

II. EMPIRISCHER TEIL

Kapitel 4: Materialbasis und Gesamtkorpusrekonstruktion	93
4.1 Zur Ersterhebung 2006/07	94
4.1.1 Das Material der Ersterhebung	96
4.1.2 Die Nachfrageteile der Ersterhebung	102
4.2 Zur Zweiterhebung 2017	105
4.2.1 Teilnahmebereitschaft und Erinnerungswürdigkeit der Ersterhebung	108
4.2.2 Das Material der Zweiterhebung im Vergleich zur Ersterhebung	111
4.2.3 Die Nachfrageteile der Zweiterhebung im Vergleich zur Ersterhebung	120
4.3 Zur Situierung der Wiederbefragung	123
4.3.1 Interviewbeziehung und Interviewwendenwechsel	123
4.3.2 Zum „Messzeitpunkteffekt“	136
4.4 Fallpriorisierung und Schlüsselfallselektion	139
Kapitel 5: Auswertungsmethode	143
Kapitel 6: Biographische Schlüsselfallanalysen	153
6.1 Phänomene des <i>Gleich</i> -Wiedererzählens bei Ilse Heberling	154
6.1.1 Feinanalyse der Eingangserzählungen von Ilse Heberling	155
6.1.2 Erste Fallhypothese zu Ilse Heberling auf Basis der Erzählanfänge	164
6.1.3 Makroanalyse des globalen Wiedererzählens bei Ilse Heberling	165
6.1.4 Mesoanalyse des zonalen Wiedererzählens bei Ilse Heberling	168
6.1.5 Mikroanalyse des lokalen Wiedererzählens bei Ilse Heberling	173
6.1.6 Fallstrukturhypothese zum Wiedererzählen bei Ilse Heberling	184
6.2 Phänomene des <i>Anders</i> -Wiedererzählens bei Joachim Marne	190
6.2.1 Zentrale Befunde der Fall-Auswertung	191
6.2.2 Fallstrukturhypothese zum Wiedererzählen bei Joachim Marne	204
6.3 Phänomene des <i>Nicht-Anders</i> -Wiedererzählen-Könnens bei Kurt Groscher	212
6.3.1 Zentrale Befunde der Fall-Auswertung	213
6.3.2 Fallstrukturhypothese zum Wiedererzählen bei Kurt Groscher	223
6.4 Phänomene des <i>Nicht-Gleich</i> -Wiedererzählen-Könnens bei Vera Bergmann	232
6.4.1 Zentrale Befunde der Fall-Auswertung	233
6.4.2 Fallstrukturhypothese zum Wiedererzählen bei Vera Bergmann	244
6.5 Phänomene beziehungsorientierten (Wieder-)Erzählens bei Wolfgang Timme	258
6.5.1 Zentrale Befunde der Fall-Auswertung	259
6.5.2 Fallstrukturhypothese zum Wiedererzählen bei Wolfgang Timme	273
6.6 Phänomene des (Wieder-)Nicht-Erzählens bei Irmgard Lindgen	286
6.6.1 Zentrale Befunde der Fall-Auswertung	286
6.6.2 Fallstrukturtypik des Wiedererzählen von Irmgard Lindgen	303

III. ERGEBNISSECHERUNG

Kapitel 7: Modellbildung	315
7.1 Paarweise Relationierung der sechs Schlüsseltypen	315
7.1.1 Reproduktion und Revision als gegensätzliche Grundtypen	315
7.1.2 Routinisierung und Reorientierung als dynamische Zwischentypen	316
7.1.3 Reaktivität und Resistenz als nicht-monologische Sondertypen	318
7.2 Typenmodell des Autobiographischen Wiedererzählens	320
7.2.1 Paarweise Gegenüberstellung der Schlüsseltypen	320
7.2.2 Skalares Modell der Schlüsseltypen	322
7.2.3 Übersichtsmodell der Techniken des Wiedererzählens	323
7.2.4 Einbezug der Nebenfälle	324
Kapitel 8: Synthese und Diskussion	331
8.1 Theoriebildung zum Autobiographischen Wiedererzählen	332
8.1.1 Faktor biographisches Erzählprofil	333
8.1.2 Faktor Situationseffekte	334
8.1.3 Faktor Zeitpunkteffekte	336
8.2 Limitationen, leftovers und Perspektiven	339
Literaturverzeichnis	343
Anhang	361
Abbildungsverzeichnis	361
Tabellenverzeichnis	362

